

Marktüberblick am 07.01.2022

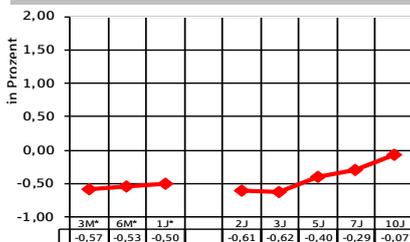
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.052,03	-1,35 %	+1,05 %	Rendite 10J D *	-0,07 %	+6 Bp	Dax-Future *	16.034,00
MDax *	35.168,32	-1,30 %	+0,13 %	Rendite 10J USA *	1,70 %	+0 Bp	S&P 500-Future	4696,25
SDax *	16.243,67	-1,97 %	-1,04 %	Rendite 10J UK *	1,16 %	+7 Bp	Nasdaq 100-Future	15767,25
TecDax*	3.749,67	-2,06 %	-4,35 %	Rendite 10J CH *	-0,02 %	+4 Bp	Bund-Future	170,34
EuroStoxx 50 *	4.324,81	-1,53 %	+0,61 %	Rendite 10J Jap. *	0,11 %	+2 Bp	VDax *	18,00
Stoxx Europe 50 *	3.823,00	-1,13 %	+0,12 %	Umlaufrendite *	-0,19 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1790,51
EuroStoxx *	480,50	-1,41 %	+0,35 %	RexP *	488,82	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,67
Dow Jones Ind. *	36.236,47	-0,47 %	-0,28 %	3-M-Euribor *	-0,57 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1300
S&P 500 *	4.696,05	-0,10 %	-1,47 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8347
Nasdaq Composite *	15.080,86	-0,13 %	-3,61 %	Swap 2J *	-0,28 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0411
Topix	1.995,68	-0,07 %	+0,23 %	Swap 5J *	0,06 %	+3 Bp	Euro/Yen	131,00
MSCI Far East (ex Japan) *	620,41	-0,91 %	-1,50 %	Swap 10J *	0,36 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,70
MSCI-World *	2.430,37	-0,46 %	-1,25 %	Swap 30J *	0,51 %	-0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 07. Jan (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag schwächer starten. Am Donnerstag hatte er wegen Spekulationen auf eine aggressivere Straffung der US-Geldpolitik 1,4 Prozent auf 16.052,03 Punkte verloren. Im Fokus stehen vor allem die US-Arbeitsmarktdaten. Sollten sie ähnlich wie die Zahlen der privaten Arbeitsagentur ADP besser ausfallen als erwartet, würde dies den Spekulationen auf schnellere Zinserhöhungen der Notenbank Fed neue Nahrung geben. Experten rechnen für Dezember mit dem Aufbau von 400.000 Stellen außerhalb der Landwirtschaft, rund doppelt so viel wie im Vormonat. Die Jobdaten drängen die anderen Konjunkturdaten wie die europäische Inflationsrate oder das Wirtschaftsvertrauen im Euro-Raum in den Hintergrund. Erstere wird sich Analysten zufolge auf 4,7 Prozent im Jahresvergleich abschwächen.

Die US-Börsen haben am Donnerstag nach einem volatilen Verlauf mit leichten Kursverlusten geschlossen. Nach dem ersten Schreck über eine mögliche schärfere Straffung der US-Geldpolitik kehrte im frühen Geschäft zunächst wieder etwas Ruhe an der Wall Street ein. Im späten Handel setzten dann wieder moderate Verkäufe ein. Der US-Standardwerteindex Dow Jones ging 0,5 Prozent tiefer auf 36.236 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab 0,1 Prozent auf 15.080 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte ebenfalls 0,1 Prozent auf 4.696 Punkte ein. Am Mittwoch waren die Marktbarometer um bis zu drei Prozent abgerutscht. Vor dem Hintergrund einer zu erwartenden strafferen Geldpolitik flogen Staatsbonds aus den Depots. Dies trieb die Rendite der richtungweisenden zehnjährigen US-Treasuries auf ein Neun-Monats-Hoch von plus 1,753 Prozent. Unter Verkaufsdruck gerieten auch US-Technologiekonzerne wie Apple, Amazon oder Microsoft, deren Aktien bis zu 1,7 Prozent einbüßten. Die Aussicht auf steigende Zinsen gab den Finanzwerten dagegen Auftrieb, da ihnen in diesen Phasen größere Gewinne winken. Die Aktien Bank of America, Citigroup und JPMorgan rückten bis zu 3,3 Prozent vor.

Vor den am Nachmittag erwarteten US-Arbeitsmarktdaten haben sich die Anleger in Asien am Freitag zurückgehalten. In Tokio ging der Nikkei-Index kaum verändert mit 28.478 Punkten aus dem Handel, der breiter gefasste Topix-Index verlor 0,1 Prozent. Auch an der chinesischen Börse passierte zum Wochenschluss nicht viel: Der Shanghai-Index gab 0,2 Prozent nach, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,1 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einzelhandelsumsatz (Nov), Economic Sentiment, Industrie- / Verbraucher- / Dienstleistervertrauen, Verbraucherpreise HVPI (Dez)
 DE: Leistungsbilanzsaldo, Nettoproduktion, Warenausfuhr / -einfuhr (Nov)
 FR: Industrieproduktion (Nov)
 USA: Konsumentenkredite (Nov), Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Dez)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.